



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der Holzbaukunst in Deutschland

Lachner, Karl

Leipzig, 1887

Vorwort

[urn:nbn:de:hbz:466:1-94714](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-94714)

VORWORT

Die Geschichte der deutschen Holzarchitektur hat bislang nicht die ihr gebührende Beachtung gefunden; in den Handbüchern der Kunstgeschichte ist dieselbe früher kaum mit einem gelegentlichen Hinweis bedacht; erst seit Lübke in seiner deutschen Renaissance ihr eine eingehendere Aufmerksamkeit zugewandt und Gladbach sein treffliches Spezialwerk über die Holzarchitektur der Schweiz herausgab, hat man ihr eine grössere Beachtung geschenkt.

Die Bedeutung der deutschen Holzarchitektur wird schon durch den Umstand bestimmt, daß ihre hervorragendsten Schöpfungen dem 16. Jahrhundert angehören, also in eine Zeit fallen, deren Kunstleistungen wir noch heute bewundern und zur Nachahmung eifrig empfehlen.

In den Tagen nationaler Begeisterung und gestärkten Selbstbewußtseins mußte auch der Trieb, sich im eigenen Hause besser umzusehen und dessen Wert würdigen zu lernen, wieder in uns erwachen. Um so höher wird die Freude, wenn wir in den vergessenen Ecken Perlen und Edelsteine vorfinden, die nur einer geringen Pflege bedürfen, um aufs neue zu erglänzen.

Möge daher dieser erste Versuch einer zusammenhängenden Darstellung der geschichtlichen Entwicklung der deutschen Holzarchitektur liebevolle Aufnahme finden und die Erkenntnis fördern helfen, daß es hohe Zeit sei, die noch vorhandenen Trümmer und Reste der Werke unserer Väter vor dem Untergange zu bewahren.

Der Mangel eingehender Vorarbeiten wird die Lücken, welche dieser Versuch aufweist, erklären und einigermaßen entschuldigen. Die litterarischen Erscheinungen, welche sich bislang mit diesem Stoff beschäftigten und teilweise für die Abfassung beziehungsweise für die Illustration benutzt werden konnten, sind die nachfolgenden:

Böttcher, Die Holzarchitektur des Mittelalters. Berlin, Ernst & Korn.
Buhlers, Die Entwicklung des Hildesheimer Profanbaues. 1882.
Hildesheim, Lax.

Cuno und Schäfer, Holzarchitektur vom 14. — 18. Jahrh. Berlin,
Wasmuth.

Gladbach, Holzarchitektur der Schweiz. 1885. Zürich, Orell, Füßli
& Co.

Lachner, Holzarchitektur Hildesheims. 1882. Hildesheim, Borgmeyer.
Lehfeldt, Die Holzbaukunst. 1880. Berlin, Springer.

Liebold, Die mittelalterliche Holzarchitektur in Niedersachsen. 1874.
Halle, G. Knapp.

Lübke, Geschichte der deutschen Renaissance. 2. Aufl. 1882. Stuttgart,
P. Neff.

Ortwein, Deutsche Renaissance. Leipzig, E. A. Seemann.

Bei der Herstellung des Illustrationsmaterials hat mir Herr Zeichenlehrer Ph. Schmidt fördernd zur Seite gestanden, was hiermit dankend anerkannt sei. Ebenso habe ich dankend die freundliche Mühewaltung anzuerkennen, mit welcher mein Herr Verleger mir bei meiner Arbeit sowohl in litterarischer wie in illustrativer Hinsicht behilflich gewesen ist.

Hildesheim, Juli 1885.

Carl Lachner.